

Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. ■

homepage: <https://www.synagoge-deidesheim.de/> ■

E-Mail: [freundeskreis@synagoge-deidesheim.de](mailto:freundeskreis@synagoge-deidesheim.de) ■

---

Liebe Mitglieder und Freunde!

Mit der Einladung für unsere nächste Ausstellung möchten wir uns bei Ihnen wieder einmal melden.

### **1700 Jahre Jüdisches Leben - Tradition und Identität der Juden in Rheinland-Pfalz**

Ab dem 06.11.2021 präsentieren wir die vorgenannte Ausstellung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., die im Festjahr „321-2021: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ nunmehr in der Deidesheimer Synagoge gezeigt wird.

Auf großformatigen Tafeln wird der Facettenreichtum des jüdischen Erbes eindrücklich präsentiert. Die Erzählung bindet ein in die jüngst erfolgte Anerkennung der SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz als Weltkulturerbe mit dem weit ausstrahlenden geistigen Leben der jüdischen Gemeinden am Rhein.

Die Ausstellung verweist auf die gesellschaftliche Einbindung aber auch auf die Anfeindungen und Verfolgungen, denen die Juden immer wieder ausgesetzt waren. Die Verknüpfung mit der hiesigen Region ergibt sich aus den Quellen jüdischer Literarten, aus den baulichen Hinterlassenschaften oder aus dem Aufzeigen gegenseitiger wirtschaftlicher Verflechtungen.

Danken möchten wir dem Institut für Geschichtliche Landeskunde für die temporäre Überlassung ([www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de)). Eine kleine, Näheres erläuternde Broschüre wird für die Besucher der Ausstellung bereit liegen.

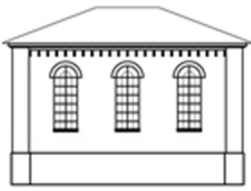
Wir werden die ehemalige Synagoge vom 06.11.2021 bis zum 14.11.2021 jeweils Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr und Sonntag von 12:00 – 17:00 Uhr für Sie öffnen. Gruppen können uns gerne um einen gesonderten Termin bitten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Gedenktag der Reichspogromnacht im November 2020 werden wir mit der IGS Deidesheim / Wachenheim, der Stadtgärtnerei und dem Bürgermeister (oder einem seiner Vertreter\*innen) wieder über den jüdischen Friedhof gehen. Mit der Pflege der Grabstellen und der inhaltlichen Auseinandersetzung möchten wir an das jüdische Erbe erinnern.

Zwischenzeitlich hat sich erfreulicherweise eine Unterstützerin unserer diesbezüglichen Recherchen gefunden: Auf der Basis unserer neueren Fotografien sind die ersten in hebräischer Sprache gehaltenen Grabsteine bereits datiert und soweit möglich personifiziert worden. Dies wird ein längerer Prozess sein, nach der mehr als dreihundert-jährigen Geschichte dieses Ortes ist aber auch keine Eile angesagt.

Spätestens seit der Zeit um 1700 hatte die jüdische Gemeinde Deidesheim einen eigenen Friedhof, der neben der christlichen Begräbnisstätte angelegt wurde. Der älteste Grabstein, dessen Beschriftung sich noch erkennen lässt (ließ), stammt aus dem Jahr 1712; erstmals erwähnt wurde der Friedhof im Jahr 1718 (nach B. Schnabel, Erinnerungen).

Zu unseren übrigen Themenfeldern ergab sich durch unsere Ausstellung im August (Wein und Judentum) ein intensiver Austausch mit mehreren Interessierten aus dem näheren und weiteren Umfeld. Insbesondere zur Familie Feis (der zugehörige Vortrag steht ja leider immer noch aus) ließ sich unser Wissen erweitern und dadurch manches Detail näher beleuchten.



Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. ■

homepage: <https://www.synagoge-deidesheim.de/> ■

E-Mail: [freundeskreis@synagoge-deidesheim.de](mailto:freundeskreis@synagoge-deidesheim.de) ■

In den Weihnachtstagen werden wir leider keine Veranstaltungen anbieten können. Wie Sie sicher wissen, ist ja auch der Deidesheimer Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021 abgesagt.

In das Jahr 2022 werden wir mit einer Ausstellung zu Gurs um / nach dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar starten. Dies fügt sich in das nächstjährige Themenfeld des Landtages Rheinland-Pfalz (dort: das Referat Erinnerungskultur, Ausstellungen, Publikationen), der die Vertreter der Gedenkinitiativen Ende September 2021 nach Mainz zum Austausch eingeladen hatte.

Nach derzeitiger Planung haben wir für das Jahr 2022 auch wieder begleitende Berichte, Vorträge und musikalische Veranstaltungen angedacht. Lassen Sie uns hoffen, dass die dann herrschenden Bedingungen dies zulassen werden.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie in der ehemaligen Synagoge wieder begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen, Deidesheim, Sonntag, 31. Oktober 2021

Georg Maybaum (Vorsitzender), im Namen des Vorstands des Freundeskreises, gebildet von Achim Schulze (stellv. Vorsitzender), Thomas Popp (Schatzmeister), Wolfgang Scholl (Schriftführer) sowie den Beiräten Birgit Franz und Rainer Anstatt.

Freundeskreis  
ehemalige  
Deidesheimer  
Synagoge e.V.

**1700 Jahre  
Jüdisches Leben**

**Tradition und Identität der  
Juden in Rheinland Pfalz**

2021  
Jüdisches  
Leben in  
Deutschland

**Samstag Sonntag**  
**06./07.11.2021**  
**13./14.11.2021**

Eine Ausstellung des Instituts für Geschichtliche  
Landeskunde an der Universität Mainz e.V.  
Öffnungszeiten: 06.11. bis 14.11.2021 jeweils  
Samstag 14:00 – 18:00 Uhr und  
Sonntag 12:00 – 17:00 Uhr.  
in der ehemaligen Deidesheimer Synagoge  
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz

Eintritt frei - Spenden erbeten  
V.i.S.d.P.: Georg Maybaum, Deidesheim – [georg.maybaum@hawi.de](mailto:georg.maybaum@hawi.de)